

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 26 (2001)
Heft: 1

Rubrik: Infobox

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infobox

Erste Tagung schwarzer Gemeinschaften der Schweiz gegen Rassismus

Schwarzafrikaner, Afrikaner-Amerikaner, Afroasiaten, Afrokaribier, Afroeuropäer, Afroschweizer: gemeinsam ist ihnen allen ihre schwarzafrikanische Herkunft oder einfach ihre relativ dunkle Hautfarbe. Sie lassen sich unter dem Sammelbegriff "Schwarze" erfassen. Im übrigen kommen hinzu gewisse Asiaten (z.B. schwarze Inder, schwarze Araber etc.) oder Ozeanier (z.B. australische Aborigines). Sie alle, seien sie Arbeitslose, Studenten, internationale Funktionäre, Ärzte oder Arbeiter, haben bereits zum einen oder anderen Zeitpunkt ihres Aufenthalts in diesem Land ihre direkten oder indirekten Erfahrungen mit dem antischwarzen Rassismus gemacht. Das Ziel der Tagung ist daher die Begegnung und der Austausch ihrer Erfahrungen sowie die Diskussion bestimmter Strategien und Aktionen, die umzusetzen sind. Ob Schweizer, Eingebürgerte oder Fremde; die Schwarzen

in der Schweiz haben die Aufgabe, sich im Kampf gegen Rassismus gegen Schwarze einzusetzen, einer Erscheinung, welche einen schweren Angriff auf die Rechte schwarzer Menschen, ihrer Würde und ebenso eine Bedrohung des sozialen Friedens darstellt.

Die Tagung wird organisiert von der Gruppe Rassismus gegen Schwarze in Partnerschaft mit der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus (EKR) und in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Forum gegen Rassismus.

***Samstag, 23. Juni 2001,
9.30-18.00 Uhr
Le Cap, Predigergasse 3, Bern***

Anmeldung:
Forum gegen Rassismus
Postfach 6145
3001 Bern



Wettingen: Noch keinen Platz für Fahrende

Im Fohrhölzli wollte der Gemeinderat einen Durchgangsplatz für Fahrende einrichten. Das Vorhaben stiess jedoch bereits bei der Revision des Zonenplanes auf Opposition. Um die laufende Revision der Bau- und Nutzungsordnung nicht zu gefährden, zog

der Gemeinderat deshalb seine Idee wieder zurück. Es ist noch offen, ob er zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf das Vorhaben zurückkommt. Gemäss der Verfassung müssen im Kanton Durchgangsplätze für Fahrende eingerichtet werden. Alle bisherigen Bemühungen scheiterten jedoch am Widerstand der Bevölkerung.

Infobox

Étude historique sur l' "Oeuvre d'entraide pour les enfants de la grand-route" désormais disponible en français

La version française de l'étude historique de l' "Oeuvre d'entraide pour les enfants de la grand-route", publiée en juin 1998 par les Archives fédérales suisses (AFS), vient de paraître. Ce rapport, commandité par le Département fédéral de l'intérieur (DFI), s'attache à une page particulièrement sombre de l'histoire de la politique suisse en matière d'aide sociale et d'assistance publique. Entre 1926 et 1973, plus de 600 enfants jenisch ont été enlevés à leurs parents pour être placés dans des familles d'accueil, mais aussi dans des foyers, des orphelinats, voire des cliniques psychiatriques, par l' "Oeuvre d'entraide pour les enfants de la grand-route", qui dépendait de Pro Juventute.

L'étude historique a été réalisée par la Beratungsstelle für Landesgeschichte BLG (prof. Roger Sablonier, université de Zurich, Walter Leimgruber et Thomas Meier), mandatée par l'OFC (Office fédéral de la culture).

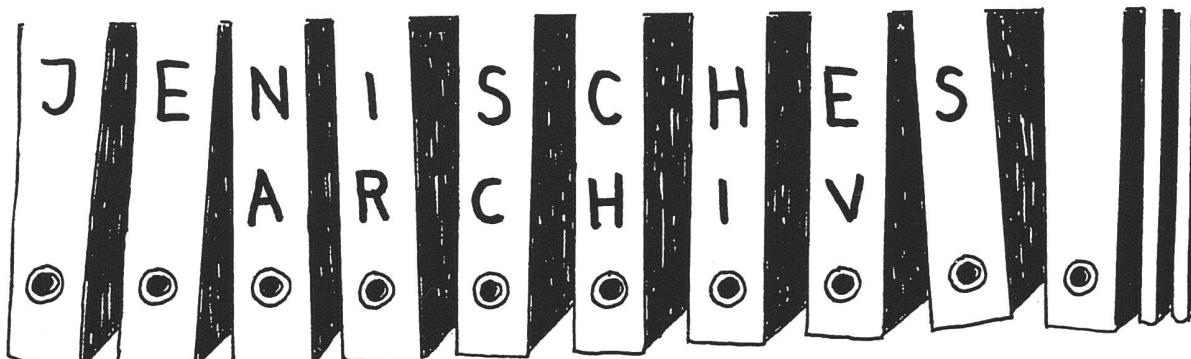
Le rapport sur l' "Oeuvre d'entraide pour les enfants de la grand-route" est publiée dans la série "Dossier" des Archives fédérales. Il comprend 250 pages et peut aussi être commandé à la Radgenossenschaft, case postale 1647, 8048 Zurich (voir page suivante)

Publikation der historischen Studie über das "Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse" jetzt in französischer Sprache erhältlich

Die vom Schweizerischen Bundesarchiv (BAR) im Juni 1998 publizierte historische Studie über das "Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse" liegt neu auch in französischer Sprache vor. Die im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) verfasste Bericht thematisiert ein dunkles Kapitel der schweizer Sozial- und Fürsorgepolitik. Zwischen 1926 und 1973 wurden in der Schweiz vom "Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse", eines Dienstes der Pro Juventute, über 600 jenische Kinder ihren Eltern weggenommen und teils bei Pflegeeltern, teils in Heimen und Waisenhäusern oder in Psychiatrischen Kliniken untergebracht.

Die historische Studie wurde im Auftrag des EDI (Bundesamt für Kultur) von der Beratungsstelle für Landesgeschichte BLG (Prof. Roger Sablonier, Universität Zürich, Walter Leimgruber und Thomas Meier) verfasst und lag bisher nur in deutscher Sprache vor.

Der Bericht über das "Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse" erscheint in der Reihe "Dossier" des Schweizerischen Bundesarchivs. Er umfasst rund 250 Seiten und ist auch zu beziehen bei: Radgenossenschaft, Postfach 1647, 8048 Zürich (siehe folgende Seite)



Bücherliste

Folgende Bücher zeigen Kultur und Lebensweise der Jenischen sowie deren zum Teil schmerzliche Vergangenheit auf. Die Radgenossenschaft empfiehlt sie all jenen, die sich mit der Geschichte der Schweizer Fahrenden auseinander setzen wollen.

Geschichte und Herkunft der Jenischen:

- “Fahrendes Volk - verfolgt und verfeindt”
Jenische Lebensläufe
Huonker Thomas, Limmat-Verlag, Fr. 29.--
- “Unkraut der Landstrasse”
Industriegesellschaft und Nichtsesshaftigkeit
Meyer Clo, Desertina-Verlag, Fr. 28.--
- “Fahrende unter Sesshaften”
Probleme einer anderen Lebensweise
Bundesamt für Kulturflege, Helbing & Lichtenhahn, Fr. 38.--
- “Wider das Leugnen und Verstellen”
Fahndungsfotografien von Heimatlosen 1852/53
Gasser Martin/Meier Thomas/Wolfensberger Rolf, Offizin-Verlag, Fr. 58.--
- TANGRAM Nr. 3/97, Thema Zigeuner.
Eidgenössische Kommission gegen Rassismus
Direkt zu bestellen bei: EDMZ, 3000 Bern (Art.Nr. 301.300.3/97, kostenlos)

Kinder der Landstrasse

“Das Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse” (deutsch und französisch)
Historische Studie aufgrund der Akten der Stiftung Pro Juventute im Schweiz. Bundesarchiv
Leimgruber Walter, Meier Thomas, Sablonier Roger, Bundesarchiv Dossier 9, Fr. 15.--

- “Kinder der Landstrasse”
Ein Hilfswerk, ein Theater und die Folgen
Mehr Mariella, Zytglogge, Fr. 25.--
- “Steinzeit”, Roman
Mehr Mariella, Zytglogge, Fr. 29.--
- “Kinder der Landstrasse”, Spielfilm
Die Geschichte der Verfolgung des jenischen Volkes in der Schweiz
Regie: Urs Egger, Rialto Film, Video-Kassette Fr. 39.90

Talon senden an:

RADGENOSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
Postfach 1647
8048 Zürich

Ich bestelle

Titel: _____ Anzahl: _____ Preis: _____ (plus Fr. 5.-- Verpackung und Porto)

Name _____

Strasse _____

Wohnort _____

GV

2001

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG DER RADGENOSSENSCHAFT

Sehr geehrte Damen und Herren

Die GV 2001 findet dieses Jahr im Restaurant Spiegarten,
Lindenplatz 5, 8048 Zürich statt.

Samstag, 7. April 2001, Beginn um 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen
und grüssen Sie freundlich.

Daniel Huber, Vizepräsident

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV 2000
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. a) Kassabericht
b) Bericht der Revisionsstelle
c) Verabschiedung der Jahresrechnung 2000
6. Wahl der Verwaltungsräte
7. Wahl des neuen Sekretärs (Nachfolge M. Läubli)
8. Jahresprogramm 2001
9. Budget 2001
10. Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende"
11. a) Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
b) Expo .02
12. Verschiedenes